

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 48 (1975)

Heft: 9

Nachruf: In Memoria Adj Uof Diehl Hans

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



IN MEMORIA

† Adj Uof Diehl Hans

gew. Instr Uof der Vsg Trp

Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied am 21. Juli 1975 im Alter von 56 Jahren in Zug Adj Uof Diehl Hans, ehemaliger Instr Uof in den Küchenchef- und Fourierschulen.

Adj Uof Diehl Hans wurde am 19. Februar 1919 in Vitznau geboren, wo er seine Jugendzeit und die Primarschule besuchte. Um gleichzeitig die französische Sprache zu erlernen, absolvierte er die Sekundarschule in St-Imier.

Im Frühjahr 1935 begann er seine Lehre als Koch im Hotel Du Lac und Bellevue in Neuenburg und war anschliessend in verschiedenen Hotels als Koch tätig.

Die Mobilisation 1939 und der darauf folgende Aktivdienst brachten in der Folge eine Wendung in seiner beruflichen Laufbahn. So entschloss er sich den Beruf eines Instruktionsunteroffiziers bei den damaligen Verpflegungsstruppen zu ergreifen und trat 1942 als Kpl Küchenchef in die Küchenchefschulen in Thun ein.

In den folgenden Jahren wirkte er mit grossem Erfolg als Klassenlehrer in den UOS für Küchenchefs und in den Fourierschulen. Als Fourier trat er dem Schweizerischen Fourierverband, Sektion Bern, bei, wo er als Referent und Teilnehmer an Felddienstübungen regen Anteil nahm. Auf den 1. Januar 1952 folgte seine Beförderung zum Adj Uof.

Sein Hobby war ohne Zweifel seine Küche. Die grosse Freude am Kochberuf und sein Können stellte er mehrfach unter Beweis und erhielt als Krönung seiner ausserordentlichen fachtechnischen Begabung anlässlich der HOSPES die Goldmedaille.

So ist es verständlich, dass Adj Uof Diehl nach 12 Jahren Dienst bei der Instruktion im Jahre 1954 die Militärküche mit der Restaurationsküche vertauschte und in Zug das Restaurant Gotthardhof übernahm. Zusammen mit seiner Gattin hat er in kurzer Zeit diesen Gastwirtschaftsbetrieb zur Blüte emporgearbeitet.

Nach einer Zeitspanne von nur 7 Jahren musste er aus familiären Gründen seinen «Gotthardhof» aufgeben. Seine grossen Kenntnisse und Erfahrungen stellte er in der Folge während Jahren den Restaurants Mövenpicks in Zürich als Geschäftsführer zur Verfügung. Um sich vermehrt seiner Familie widmen zu können fand er in Zug eine ihm passende Stellung bei Herrn Werren, Comestibles, wo er einmal mehr seine grossen Fähigkeiten zur Verfügung stellen konnte.

In Adj Uof Diehl Hans haben wir einen treuen, allzeit bereiten, pflichtbewussten, fachtechnisch bestens ausgewiesenen und pädagogisch begabten Kameraden allzu früh verloren. Für alle die ihn kannten, wird er unvergesslich bleiben.

-ri-